

## Run auf die erste Messe zur Registrierkassenpflicht

# Österreichs größter Kassasturz

Früher wurde im Prunksaal der Sofiensäle ausgelassen gefeiert. Heute tanzen hier verunsicherte Unternehmer an – denn bis 5. März findet im Herzen Wiens die erste Registrierkassenmesse statt, die Betrieben ab einem Jah-

*Von Sandra Kartik*

resumsatz von 15.000 Euro durch das Dickicht der Software-Anbieter helfen soll. „Am Anfang waren wir Feindbild, jetzt schätzen Firmen unsere Beratung“, sagt Andreas Hajek von Etron, dem größten der 60 Aussteller vor Ort.

Seit 1. Jänner gilt die Registrierkassenpflicht, dennoch haben viele Kleinunternehmer ihr Kassasystem noch nicht umgestellt.

Und: Die Mehrheit der Betroffenen ist unzufrieden mit dem neuen Gesetz.

„Ich finde es sehr lästig“, spricht Shiatsu-Praktikerin Sabine Liska hilfesuchenden Messebesuchern aus dem Herzen. Sylvia und Erich Bauer aus Eisenstadt verkaufen Ofenkartoffeln in Schönbrunn. Sie sind hier fün-

dig geworden. „Die Gastronomie ist einiges gewohnt – Tabakgesetz, Allergene, Barrierefreiheit. Die Registrierkassa schaffen wir auch“, nehmen sie es mit Humor. Mit neuem Gerät in der Tasche beweist das Paar, dass zumindest die Messe Sinn macht ■



Fotos: Sabine Hertel

Platzhirsch auf der Messe in den Sofiensälen: die Firma Etron, Manager Andreas Hajek (li.)